# Wohnung als Gewächshaus zweckentfremdet – Polizei entdeckt Hanfplantage

Die Dortmunder Polizei hat am gestrigen Dienstagabend vier Männer in einer Wohnung in Dortmund-Derne festgenommen. Die Männer befanden sich inmitten einer mutmaßlichen Hanfplantage.

Aufmerksam geworden waren die Beamten durch den Hinweis eines Nachbarns. Schon länger stieg ihm im Hausflur ein seltsamer Geruch in die Nase. Leider konnte er monatelang die Bewohner nicht sprechen. Dafür öffneten regelmäßig zwielichtige Gestalten zu später Stunde die Wohnung – nur um diese wenige Stunden später mit großen Säcken zu verlassen.

Gestern Abend also erschien wieder eine Gruppe junger Männer in der Wohnung. Und abermals lag dieser seltsame Geruch in der Luft. Doch diesmal stand die Polizei vor der Tür – mit Durchsuchungsbeschluss. Höflich schellten die Beamten an, doch öffnen wollte niemand.

Zum Leidtragen der Männer verfügt die Polizei über kreative Möglichkeiten, Türen zu öffnen. Die Beamten staunten nicht schlecht, als sie in der Wohnung bzw. dem Gewächshaus standen. Mobiliar war nicht vorhanden, dafür so ziemlich alles, was es zum Anbau der tropischen Pflanzen braucht.

Genug Zeit um die Ernte einzufahren hatten die vier Männer jedoch nicht. Die Beamten nahmen sie mit ins Polizeigewahrsam.

Die Ermittlungen dauern an.